

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt
 Sitzung-Nr: 15/XVI. WP
 Sitzungstermin: am Donnerstag, dem 28. Februar 2008 von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr
 Sitzungsort: Zechensaal Barsinghausen, Hinterkampstraße

ANWESEND SIND:		
Mitglieder CDU-Fraktion		
1	Ratsfrau	Benecke
2	Ratsherr	Bohrßen
3	Ratsherr	Hohenstein
4	1. stellv. Bürgermeister	Dr. Matthiesen MdL
5	Ratsherr	Zieseniß
Mitglieder SPD-Fraktion		
6	Ratsherr	Dobelmann
7	Ratsherr	Leuschner
8	Ratsherr	Mientus
9	Ratsherr	Wittschurky ab 18.25 Uhr
Mitglieder FDP-Fraktion		
10	Ratsherr	Schasse
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN		
11	Ratsherr	Röver
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder		
12	Herr	Becker, R.
13	Herr	Becker, W.
14	Behindertenbeauftragte	Bothe
15	Herr	Gentemann
16	Herr	Leinberger-Metz
17	Herr	Nolte
18	Herr	Wittich
19	Herr	Zurek
es fehlten entschuldigt		
20	Frau	Hunte-Grüne
von der Verwaltung		
21	Verwaltungsbeamtin	Boss
22	Fachdienstleiterin	de Veer
23	Fachdienstleiter	Dettmann
24	Fachbereichsleiter	Hettwer
als Gäste		
25	Herr	Wokittel -Windwärts Energie GmbH-

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 05.02.2008
4. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, OT Barsinghausen, Bebauungsplan Nr. 192 "Biomasse-Kraftwerk", OT Barsinghausen
Vorlage XVI/230
5. Bebauungsplan Nr. 4, 5. Änderung "Sportplatz Schulzentrum Am Spalterhals", OT Kirchdorf
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13a BauGB
Vorlage XVI/233
6. Weiteres Vorgehen im Zusammenhang mit dem Programm "Aktive Stadt und Ortsteilzentren"
hier: Einleitung von formalen vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB
Vorlage XVI/234
7. Verkehrssituation Wilhelm-Heß-Straße und Langenäcker
- Bericht der Verwaltung -
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

-
1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Herr Hohenstein eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Hettwer bittet, den Tagesordnungspunkt 11 der nichtöffentlichen Sitzung, die Drucksache XVI/235 abzusetzen und Herr Röver beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 „Kommunales Klimaschutzprogramm“ von der Tagesordnung zu nehmen, da noch inhaltlicher Klärungsbedarf seitens der Fraktion vorliegt.

Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
--

Beschlussdarstellung:

Die vorstehende gegenüber der Einladung vom 14.02.2008 geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Zur geplanten Umsiedlung des TSV Kirchdorf auf die Sportanlagen am Schulzentrum Spalterhals werden von Anliegern diverse Fragen bezüglich Nutzung und Immissionsschutz gestellt, die Herr Hettwer entsprechend dem derzeitigen Sachstand beantwortet.

Im Weiteren werden Fragen zur Verkehrsüberwachung an der Wilhelm-Heß-Straße gestellt, die Herr Hettwer jedoch unter dem Tagesordnungspunkt 7 „Verkehrssituation Wilhelm-Heß-Straße und Langenäcker“ beantworten möchte.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 05.02.2008

Die Niederschrift über die 14. Sitzung der XVI. WP am 05.02.2008 wird einstimmig genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Niederschrift über die 14. Sitzung/XVI. WP des Verwaltungsausschusses am 05.02.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

4. **2. Änderung des Flächennutzungsplanes, OT Barsinghausen, Bebauungsplan Nr. 192 "Biomasse-Kraftwerk", OT Barsinghausen** **Vorlage XVI/230**

Herr Hettwer führt in die Thematik ein und stellt Herrn Fred Wokittel vor, Projektleiter bei der Windwärts Energie GmbH aus Hannover.

Herr Wokittel bedankt sich für die Einladung und stellt das Projekt des geplanten Biomasse-Kraftwerkes für Barsinghausen detailliert dar.

Herr Hohenstein fragt, ob das Referenzobjekt in Bergheim/Steinheim zu besichtigen sei.

Herr Wokittel entgegnet, dass sich diese Anlage zurzeit im Bau befindet und der Betriebsbeginn im Herbst 2008 geplant ist.

Herr Mientus regt an, die Erschließung der Anlage über den Gänsefußweg zu führen.

Zur Erschließung wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens ein Verkehrsgutachten erstellt.

Herr Zieseniß merkt bezüglich der o.g. gewünschten Erschließung über den Gänsefußweg an, dass dieser sich nicht im Eigentum der Stadt befindet.

Herr Mientus möchte im Weiteren wissen, ob es bezüglich der erforderlichen 400 ha Anbaufläche, die zur Auslastung der Anlage erforderlich sind sowie über die Energieabnahme durch die Firma Bahlsen Sicherheiten bestehen.

Herr Wokittel stellt dar, dass die Anbauflächen vorhanden sind und dass es seitens der Firma Bahlsen eine Absichtserklärung zur Energieabnahme gibt.

Herr Wittich erkundigt sich nach der Energiewertigkeit der unterschiedlichen Substrate und möchte wissen, ob eine evtl. notwendige Umstellung im Anbau durch die ortsansässigen Landwirte gewährleistet ist.

Frau de Veer schlägt vor, dem Ausschussprotokoll sowohl die Vortragsunterlagen von Herrn Wokittel als auch die Absichtserklärung der Firma Bahlsen beizulegen.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, OT Barsinghausen und zum Bebauungsplan Nr. 192 „Biomasse-Kraftwerk“, OT Barsinghausen, werden entsprechend der als Anlage zur Vorlage beigefügten Projektbeschreibung der Fa. Windwärts fortgesetzt. Der Bebauungsplan wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan mit dem Vorhabenträger Windwärts Energie GmbH weitergeführt.

**5. Bebauungsplan Nr. 4, 5. Änderung "Sportplatz Schulzentrum Am Spalterhals", OT Kirchdorf
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13a BauGB
Vorlage XVI/233**

Herr Hettwer führt in die Thematik ein und erklärt, dass die geplante Umsiedelung des Sportplatzes vom TSV Kirchdorf im Rahmen dieses Bebauungsplanänderungsverfahrens abschließend geklärt werden kann.

Herr Dobelmann möchte wissen, ob bezüglich der befürchteten Lärmbelastigungen auch das geplante Wohngebiet beim Buchenkampe beeinträchtigt sei.

Herr Hettwer und Frau de Veer verneinen dieses.

Herr Hettwer weist darauf hin, dass die Lärmproblematik am jetzigen Sportplatz in Kirchdorf durch das Sportheim und nicht den Sportplatz selbst ausgelöst werden.

Herr Dobelmann kündigt einen Fragenkatalog an, der dem Protokoll beigefügt werden soll und bittet um Beantwortung.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zu der Beschlussvorlage XVI / 215, gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4, 5. Änderung „Sportplatz Schulzentrum Am Spalterhals“, OT Kirchdorf. Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuches einzuleiten.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage kenntlich gemacht.

6. Weiteres Vorgehen im Zusammenhang mit dem Programm "Aktive Stadt und Ortsteilzentren"
hier: Einleitung von formalen vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB
Vorlage XVI/234

Herr Hettwer führt in die Thematik ein. So besteht entgegen den Darstellungen in der Drucksache nicht mehr die Wahlmöglichkeit zwischen den beiden Verfahren „Fördergebiet“ und „Sanierungsgebiet“. Der Satzungsbeschluss über ein genau festgelegtes Sanierungsgebiet ist somit die Grundvoraussetzung zur Durchführung des Verfahrens.

Da seitens des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit noch keine Richtlinien zur Durchführung dieses neuartigen Verfahrens vorliegen, hat die Stadt Barsinghausen auch noch keinen schriftlichen Bewilligungsbescheid über die Aufnahme bekommen.

Herr Hettwer weist jedoch darauf hin, dass ein Beschluss seitens des Rates über die Einleitung des Verfahrens jetzt erforderlich ist.

Im Weiteren ist die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB erforderlich.

Herr Hohenstein verliert hierzu den ebengenannten Paragraphen.

Herr Mientus äußert Skepsis gegenüber dem in der Anlage zur Drucksache dargestellten Geltungsbereich und schlägt vor, den Bereich zwischen Bahnhofstraße und Wittkop-Kreuzung insgesamt mit in das Untersuchungsgebiet aufzunehmen.

Das Wort „auch“ wird daher im Beschlussvorschlag ergänzt.

<p>Beratungsergebnis: zugestimmt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen</p>
--

Beschlussdarstellung:

Die Stadt Barsinghausen beabsichtigt, für die Innenstadt eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme durchzuführen. Der vorläufige Geltungsbereich befindet sich in der Anlage.

Gem. § 141 BauGB wird die Vorbereitung der Sanierung durch den Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen eingeleitet. Die vorbereitenden Untersuchungen beziehen sich auch auf den Geltungsbereich in der Anlage zur Vorlage.

7. Verkehrssituation Wilhelm-Heß-Straße und Langenäcker
- Bericht der Verwaltung -

Herr Hettwer berichtet über die im Jahr 2007 durchgeführten Verkehrsmessungen im Stadtgebiet Barsinghausen und erläutert im Detail die Untersuchungssystematik.

Herr Mientus regt erneut an, im Bereich besonders problematischer Ortseinfahrten sogenannte „Starenkästen“, die seiner Meinung nach sehr wirkungsvoll sind und bittet hierzu um Prüfung einer Anschaffungsmöglichkeit.

8. Mitteilungen der Verwaltung

1. Herr Hettwer teilt mit, dass 2007 1.374 schriftliche Verwarnungen seitens der Unteren Straßenverkehrsbehörde bezüglich Verstößen den ruhenden Verkehr betreffend ausgesprochen wurden.
2. Herr Hettwer berichtet über die gemeinsam mit Bürgern aus dem Wohngebiet Am Bullerbach durchgeführten Spielplatzplanungen seitens des Fachdienstes III/2.
3. Herr Hettwer spricht die geplante Exkursion nach Süddeutschland/Brixen (Herr Klotz) an und bittet die anwesenden Ausschussmitglieder um Interessenbekundung und Eintragung in die umlaufende Teilnehmerliste.

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Dobelmann weist auf Stolperstellen im Gehwegsbereich an der Post hin und bittet um Überprüfung.

Herr Hettwer antwortet, dass sich diese Fläche im Eigentum der Post befindet und somit seitens der Stadt keine Zuständigkeit vorliegt. Die Post wird jedoch darauf hingewiesen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Hohenstein schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Hohenstein
Ausschussvorsitz

Hettwer
Fachbereichsleitung

Boss
Protokollführung